

Online Lunch-Talk November 2022

TRANSFERBAROMETER: TRANSFER PROFILSPEZIFISCH DARSTELLEN & ERFASSEN

Marte Kessler, Cornels Lehmann-Brauns Stifterverband





Einstieg und Begrüßung Vorstellung Transferbarometer Kurzdemo: Transferbarometer-Baukasten Nutzungsweisen & Mehrwerte Ausblick: Transferbarometer Prozessbegleitung Diskussion, Fragen, Austausch



INTERNE & EXTERNE IMPULSE ZUR QUANTITATIVEN & QUALITATIVEN ERFASSUNG

Förderung des organisations-Transfer als Profilmerkmal weiten Transferpotentials **SELBSTSTEUERUNG & PROFILBILDUNG** Mehr Akzeptanz & Legitimation Gesetzlicher Auftrag & in der Gesellschaft Rechenschaftspflicht **POLITIK &** FÖRDERMITTEL-**ÖFFENTLICHKEIT GEBER** Kommunikation &

Außendarstellung

TRANSFERBAROMETER



HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN UND WEITERE PARTNERORGANISATIONEN IM FELD





























HelmholtzZentrum münchen
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt



ZUGANG TRANSFERBAROMETER

FOKUS AUF PROFILBILDUNG UND INSTITUTIONELLE ENTWICKLUNG





INDIKATORENSETS FÜR HOCHSCHULEN & AUßERUNIVERSITÄRE FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

- » Entwicklung von *Indikatoren-Sets* f\u00fcr die gesamte Bandbreite im Wissens- und Technologietransfer
- » Beitrag zur *Harmonisierung* von Indikatoren im Technologietransfer & *Vorschläge* für Indikatoren zur Erfassung eines "erweiterten" Transfers
- » Gemeinsame Erprobung mit Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen unterschiedlicher Größe und Profile
- » Bereitstellung der *Ergebnisse* für Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen



TRANSFERBAROMETER: ZENTRALE ERGEBNISSE

TRANSFER- UND KOOPERATIONSKULTUR

Institutionelle Voraussetzungen

Transferfelder

Strategie

Ist Transfer Bestandteil von Zielbildungsprozessen und internen/externen Leistungsmessungen?

Anreize und Wertschätzung

Wird Transfer als relevante wissenschaftliche Leistungsdimension sichtbar und gezielt gefördert?

Operative Prozesse und Strukturen

Gibt es operative Strukturen und Prozesse, um die Aktivitäten und Akteurinnen und Akteure im Transfer serviceorientiert zu unterstützen?

Personal und Ressourcen

Welche personellen und finanziellen Kapazitäten stehen für Transfer zur Verfügung?

Forschungsbasierte Kooperation und Verwertung

Anwendung von Forschungsergebnissen für gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzen

Relationship-Management

Aufbau und Entwicklung persönlicher Beziehungen für mögliche spätere Transferaktivitäten

Forschungsinfrastruktur

Bereitstellung technischer (Großgeräte, Datenbanken) und nichttechnischer Ausstattung (Bibliotheken, Sammlungen)

Entrepreneurship

Vermittlung von unternehmerischem Denken und Handeln sowie Unterstützung von Gründungsaktivitäten

Transferorientierte Lehre und Weiterbildung

Einbindung wissenschaftsexterner Partnerinnen und Partner in Lehr- und Lern-Formate Wissenschaftliche Beratung für Entscheiderinnen und Entscheider sowie Betroffene Formalisierte Aktivitäten zur Unterstützung wissenschaftsbasierter Entschei-

Forschen und Entwickeln mit der Gesellschaft

Beteiligung gesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure am Forschungsprozess und an der Entwicklung von Lösungen

Wissenschaftsdialog

Dialogorientierte Formate der Wissenschaftskommun kation mit der Gesellschaft



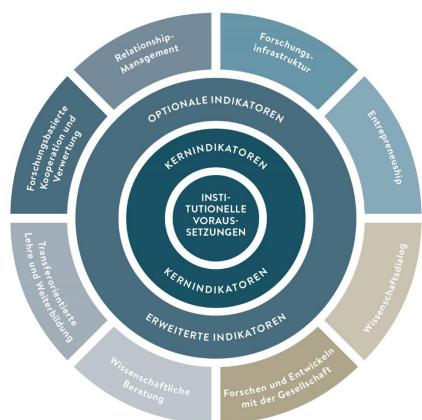
ÜBERBLICK INDIKATOREN

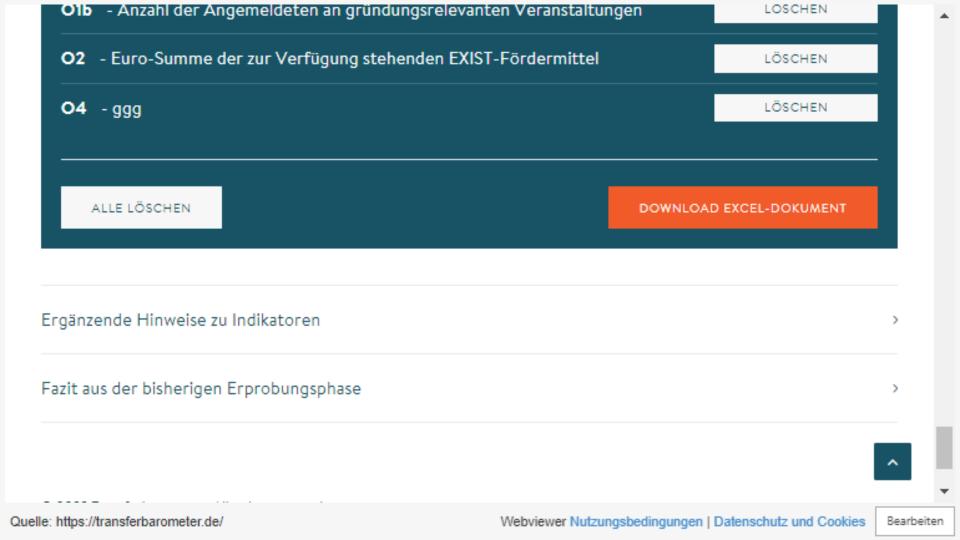
KERNINDIKATOREN-SETS

» Kernindikator = besonders relevant & praxistauglich für die Erfassung & Beschreibung der <u>Kernaktivitäten</u> innerhalb des jeweiligen Transferfeldes

OPTIONALE INDIKATOREN-SETS zur Profildarstellung und -entwicklung

» Detailliertere Betrachtung von Aktivitäten,
 Dynamiken, Effekten im jeweiligen Transferfeld

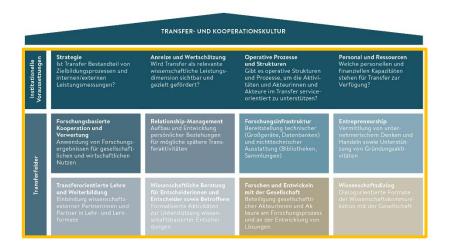






NUTZUNGSSZENARIEN

BESTANDSAUFNAHME & MONITORING IN DER BREITE VS. FOKUS AUF ZENTRALE PROFILFELDER UND -PROJEKTE



Wissenschaftliche Beratung

Forschen & Entwickeln

mit der Gesellschaft

Entrepreneurship



» Quantitative & qualitative Daten: Stärken unterlegen, Potenzialbereiche identifizieren & entwickeln



POTENZIALE & MEHRWERTE IM FOKUS



Hochschulleitungen

- ✓ Transparenz
- ✓ Identifikation von Stärken und Potenzialen
- ✓ Datengrundlage für Steuerung & Entwicklung



Leitungen zentraler Transferstellen

- ✓ Aufzeigen von Erfolgen & Leistungen
- ✓ Betonung der Relevanz der Transferstelle
- ✓ Aufwertung des Transfers



Transferaktive Wissenschaftlerinnen und

Wissenschaftler

- ✓ Aktivitäten werden intern & extern sichtbar
- ✓ Nutzung erprobter Indikatoren
- ✓ Abbildung breiter Transferaktivitäten

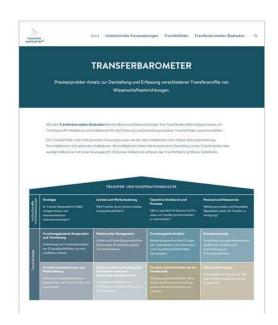


Verwaltung und transferrelevante Unterstützungsbereiche

- ✓ Klare Definition & Abgrenzung
- ✓ Standardisiertes Vorgehen & Aufbau von Routinen
- ✓ Ganzheitliche Erfassung



TRANSFERBAROMETER: PROZESSBEGLEITUNG AB Q1 2023



Quelle: https://www.stifterverband.org/transferbarometer

Mehrwerte für Hochschulen:

- » Regelmäßiger fachlicher Austausch und kollegiale Beratung
- » Strukturierte Begleitung durch Stifterverband (Learning Communities, Arbeitsmaterialien, Input von externen ExpertInnen, regelmäßige Sprechstunden etc.)
- » Kick-off Mitte/Ende Februar 2023
- » Praktische Erhebungsphase (März bis Mai 2023)

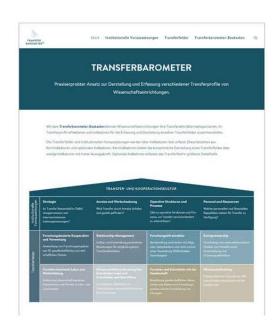


PROZESSBEGLEITUNG: ZEITLICHER ABLAUF





TRANSFERBAROMETER: BEWERBUNG ZUR TEILNAHME



- » Bis Anfang 2023 Abgabe einer Interessenbekundung (Aufruf erfolgt noch)
- » Angaben zu Zielen und Motiven der Teilnahme
- » Entwicklungsstand im Transfer
- » Schwerpunktsetzung: Fokus auf einzelne Transferfelder oder Erhebung in der Breite?
- » Konkrete Informationen zur Bewerbung ab Ende November auf https://www.stifterverband.org/transferbarometer

Quelle: https://www.stifterverband.org/transferbarometer



VIELEN DANK!

WEITERE INFORMATIONEN ZUM TRANSFERBAROMETER:

HTTPS://WWW.STIFTERVERBAND.ORG/TRANSFERBAROMETER

KONTAKT:

CORNELS.LEHMANN-BRAUNS@STIFTERVERBAND.DE